

Protokoll vom 29.06.2021

Protokoll 29.06.2021

Anwesend: Herr Achtergard (VZG), Frau Clasen (ZBW), Herr Diedrichs (VZG), Herr Jung (TIB Hannover, Protokoll), Frau Heinrich (SBB-PK Berlin), Frau Schröter (VZG), Frau Schulz (SUB Hamburg), Herr Dr. Queckbörner (SUB Göttingen), Frau Willwerth (VZG), Herr Wulle (UB Braunschweig / Sprecher der FAG)

TOP 0: Tagesordnung/Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen/Ergänzungen zum Protokoll vom 18.03.2021.

TOP 1: Bericht der Verbundzentrale:

Online Contents Datenbank (OLC):

Der Aufbau der Datenbank kann voraussichtlich Ende KW 26 abgeschlossen werden. Erste Tests von Frau Willwerth (VZG) waren erfolgreich. Weitere Tests im GVK über die Endnutzeroberfläche erfolgen noch.

ÖVK Sachsen:

Integration des ÖVK Sachsen in den GBV (ca. 87 Bibliotheken) schreitet weiter voran. Fernleihprofile und Mitarbeiteraccounts sind angelegt – allerdings die sind die Katalogdaten noch nicht eingespielt. Eine erste Infoveranstaltung **fand schon via Zoom-Meetings statt (14.07.2021) (???)** und in den nächsten Wochen werden weitere Veranstaltungen folgen.

Datenschutzgrundverordnung:

Die Webseiten der VZG sind in Bezug auf die Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aktualisiert. Auch steht ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten zur Verfügung. Entwurf für Einzelverträge mit Bibliotheken liegt vor und muss noch final freigegeben werden.

Einsatz der Open Source Software Lukida an der SUB Göttingen:

Über die Lukida-Installation der SUB Göttingen werden auch ÖVK Titel über Fernleihe bestellbar angezeigt. Die Bestellung von Medien durch wissenschaftliche Einrichtungen, insbesondere Student*innen, bei ÖBs ist nicht vorgesehen und sollte unterdrückt werden. Herr Dr. Queckbörner nimmt das Thema in die TaskForce der SUB Göttingen.

MyBib (Frau Anke Schröter):

Für Fragen rund um den Verteilserver soll eine Sprechstunde (Verteilserver) in Zukunft angeboten werden. Der Verteilserver zieht technisch auf eine neue Plattform um.

Einführung einer Lukida Schnittstelle zu MyBib.

Schnittstelle zwischen MyBib und BibControl soll bis zum Anwendertreffen im November vorliegen.

Datenschutzvereinbarungen zwischen IWC (MyBib) und VZG muss geschlossen werden. Es ist unklar, ob die VZG mit IWC einen solchen Vertrag abschließen muss/soll oder jede Bibliothek. Dazu wird es einen Abstimmungstermin zwischen Leitung Verbundzentrale und Herrn Rasche IWC geben.

TOP 2: GBV-Verbundkonferenz

Die Verbundkonferenz findet vom 07.-08.09.2021 als virtuelle Veranstaltung statt. Die FAG Fernleihe hat am 07.09.21 von 11:15 bis 12:00 Uhr eine 45 minütige Veranstaltung – danach wird noch eine Sprechstunde angeboten. Vorschlag von Frau Willwerth diese Veranstaltung zusammen mit der FAG ÖB auszurichten. FAG Fernleihe begrüßt diese Idee und Frau Willwerth wird bei der FAG ÖB anfragen. Am 07.07. zur Beiratssitzung sollten die thematischen Inhalte der einzelnen Veranstaltungen vorgestellt werden. Idee aus der FAG Fernleihe die Veranstaltung im Rahmen Quo Vadis Fernleihe in drei Themenblöcke zu unterteilen z.B. 1) ÖB's, Integration ÖVK Sachsen 2) Entwicklungen im Bereich OpenAccess und Auswirkungen auf die Fernleihe 3) Internationale Entwicklungen OCLC, weiterhin könnte in die einzelnen Blöcke die regionale Zusammenarbeit, fortschreitende Digitalisierung und Campuslieferdienste jeweils einfließen.

TOP 3: Elektronische Lieferung an Endnutzer (Stand)

Regelungen sind bis zum 31.07.2021 gültig und eine Entfristung bzw. Verlängerung zeichnet sich hier nicht ab. Das Thema muss allerdings weiterhin immer wieder über Ländervertreter und auch Hochschulen platziert werden, um hier eine elektronische Lieferung an Endnutzer in der Fernleihe langfristig zu ermöglichen.

TOP 4: Teilkopien aus eBooks (Stand)

Die Abstimmung mit dem BSZ ist erfolgt und die Kategorie 8052 kann mit den schon von den eJournals bekannten Codierungen (6 Codes) für die eBooks genutzt werden. Die Bibliotheken selbst müssen dann diese Informationen einpflegen. Änderungen im EBM-Tool für schon aktive Lizenzen können nicht von der Bibliothek erfolgen, sondern müssen dann von der VZG angepasst werden. Meldung an die VZG wenn ein solcher Änderungs-/Anpassungsbedarf besteht.

TOP 5: Bericht OCLC Resource Sharing Conference (Frau Clasen)

Pro Session ca. 500-600 Teilnehmer. Frau Clasen hat an zwei Sessions teilgenommen.

- *Control digital Lending*: Bericht von amerikanischen und südamerikanischen Bibliotheken, wie die Bibliothek auf die Corona bedingten Umstände reagiert haben, z.B. dass man ganze Bücher digitalisiert hat und sie über Google Drive Nutzern oder anderen Bibliotheken zur Verfügung gestellt hat (ein Modell, welches in Deutschland aufgrund von urheberrechtlichen Gegebenheiten nicht umsetzbar ist!).
- *ILL in der Zukunft*

Austausch der einzelnen Bibliotheken.

TOP 5: Sonstiges

- Herr Wulle berichtet von einem ersten Treffen Gruppe der FID (Fachinformationsdienste) um Stefan Lohrum mit der VZG, um eine ortsunabhängige Anbindung an Fernleihinfo mit Bestellfunktion bei den FID's einzubinden/anzubieten.
- Die FAG Fernleihe befürwortet, dass die getroffene Regelung (seit Frühjahr 2020) die Verrechnungseinheiten in der Fernleihe **nur** im Erfolgsfalle zu erheben, über die Corona-Zeit hinaus bestehen zu lassen d.h. im negativen Falle erfolgt eine Rückbuchung. Entsprechende Empfehlung /Vereinbarung wird noch kommuniziert.
- Anfrage/Rückfrage aus dem Hebis-Verbund an VZG, bezüglich der Nichtzulässigkeit von freien Bestellungen aus Hebis bei der Staatsbibliothek zu Berlin. Aussage FAG Fernleihe und Verbundleitung, dass die Staatsbibliothek zu Berlin eine GBV Bibliothek ist und somit auch freie Bestellungen zu lässig sind/sein müssen.

Termin nächste Sitzung FAG Fernleihe: Mittwoch 01.09.2021 13:30 Uhr via Zoom.